



ISO 9001 zertifiziert
Reg. Nr. 13532
Certifié ISO 9001

AGB Bautechnik Aktiengesellschaft
Société Anonyme

4802 Strengebach · Webereiweg 6 · Schweiz / Suisse / Switzerland
Telefon +41 (0)58 666 01 01 · www.agb-group.ch · mail@agb-group.ch

Doppelböden – Unterhalt und Nutzung

Unterhalt

Die Werterhaltung eines Doppelbodens, sein Aussehen, die Nutzbarkeit und Funktion sind wesentlich von der richtigen Pflege und Reinigung abhängig. Empfehlungen der Belagshersteller und der aktuelle Stand der Technik sind hier generell zu beachten.

Reinigung von Doppelböden

Grundsätzlich ist ein Durchnässen der Bodenfläche zu vermeiden. Wird Wasser zur Reinigung verwendet, darf es nur kurzzeitig sowie in geringer Menge eingesetzt und muss anschließend sofort wieder vollständig aufgenommen werden.

Es werden folgende Arten der Reinigung unterschieden:

- Erstreinigung / Bauschlussreinigung
- laufende Reinigung / Unterhaltsreinigung
- Zwischenreinigung
- Grundreinigung
- Fleckenbehandlung (Detachieren)

Bei keiner der angesprochenen Reinigungsarten dürfen die elektrophysikalischen Eigenschaften, die Klebeverbindung oder die Rückenbeschichtung beeinträchtigt werden.

Bodenplatten mit Ausschnitten, Einbauten bzw. Lüftungsplatten sind besonders sorgfältig zu behandeln, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

Reinigung von textilen Belägen auf Doppelböden

- **Erstreinigung:**
Die Pflege beginnt vor der Nutzung. Die Erstreinigung erfolgt mittels eines Bürstsaugers. Bei stärkerer Verschmutzung sind die Methoden der Zwischen- oder Grundreinigung einzusetzen.

- **Laufende Reinigung:**
Tägliche und gründliche Entfernung des losen Schmutzes durch leistungsstarke Bürstsauger.
- **Zwischenreinigung** (Trockenschäumenreinigung):
Gründliches Entstauben und die anschließende Behandlung der Nutzfläche bzw. Nutzschicht des textilen Fussbodenbelages im oberen Bereich mit vorgefertigtem und dadurch besonders trockenem Schaum, der keine netzende Tiefenwirkung hat (z.B. keine Benetzung des Trägermaterials) und leicht absaugbare, d.h. trockene, nicht klebende Rückstände bildet.
- **Fleckenbehandlung (am wirkungsvollsten sofort):**
Örtliche begrenzte Behandlung von Flecken, Verunreinigungen oder Verfärbungen; ca. 80 % der Flecken können mit Wasser entfernt werden. Nur wenige Fleckenarten lassen sich ausschliesslich mit lösungsmittelhaltigen Reinigern entfernen und erfordern daher eine Sonderbehandlung. Für eine optimale Fleckenentfernung sind die belagsspezifischen Behandlungshinweise direkt vom Belagshersteller anzufordern.

Reinigung von elastischen Belägen auf Doppelböden

- **Erstreinigung:**
Vor der Nutzung sollte eine Erstpflege durchgeführt werden. Hierbei können handelsübliche Reinigungs- und Pflegemittel verwendet werden. Kein Wachs!
- **Geeignete Verfahren:**
Feuchtwischverfahren:
Das Wischgerät darf nur soweit mit der Reinigerlösung benetzt sein, dass es nicht nässt (tropft).
Sprüh-Cleaner Verfahren:
Der Cleaner wird als feiner Sprühnebel auf den Bodenbelag aufgebracht und mit Pad maschinell mit max. 400 U/min verarbeitet.

- **Laufende Reinigung:**
Der Schmutz wird mit Wischgeräten, die mit nebelfeuchten Gazetüchern überzogen sind, aufgenommen. (Feuchtwischen). Lose Verschmutzungen werden im Feuchtwischverfahren entfernt. Verstrichungen und Bechspuren werden im Cleaner-Verfahren maschinell auspoliert.
- **Zwischenreinigung:**
Bei stärkerer Verschmutzung werden haftender Schmutz und Gehspuren durch flächiges Cleanern beseitigt. Gelöster Schmutz und die Restfeuchtigkeit im Fugenbereich müssen danach sorgfältig aufgenommen werden.
- **Fleckenbehandlung:**
Die geeigneten Verfahren sind je nach Belagsart stark unterschiedlich. Für eine optimale Fleckenentfernung sind daher die belagsspezifischen Behandlungshinweise direkt vom Belagshersteller anzufordern.

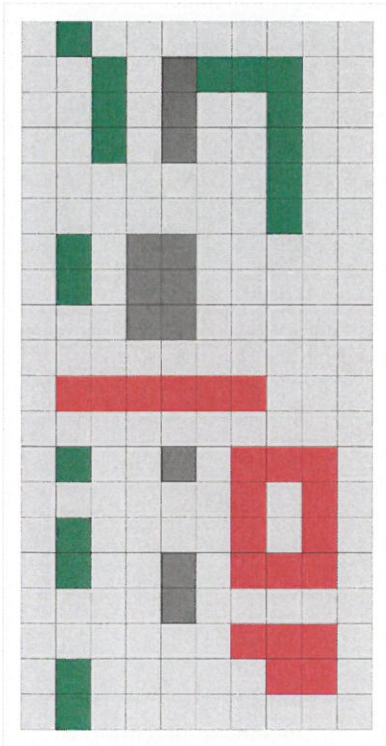
Reinigung von Hartbelägen auf Doppelböden




- **Oberbelag Stein, Keramik oder Kunststein:**
Die Reinigung sollte grundsätzlich unter Zugabe eines geeigneten Reinigungsmittels im Feuchtwischverfahren ausgeführt werden. Das Wischgerät darf nur soweit mit der Reinigerlösung benetzt sein, dass es nicht nässt (tropft).
- **Oberbelag Parkett:**
In der Regel sind die Oberflächen werkseitig behandelt, zumeist versiegelt oder geölt. Die Reinigungs- und Pflegemittel sind darauf abzustimmen.

Nutzung

Bei Arbeiten am Doppelboden dürfen nur so viele Platten abgehoben werden, wie unbedingt notwendig. Die Bildung langer Gassen ist zu vermeiden. In einer Linie dürfen maximal fünf Platten entfernt werden. Es dürfen keine Platten-Inseln entstehen.

Es dürfen keine Platten im Quadrat entnommen werden, weil sonst Stützen freistehen. Lockere Stützen halten nicht mehr. Sie sind von der Fachfirma neu zu setzen.



-  Möbel, Schränke, andere Lasten
-  Richtig entnommene Platten
-  Falsch entnommene Platten

Beim Befahren mit Lasten sind nur handbediente Wagen (z.B. Palettrollis) zu verwenden. Die Last muss auf die Räder gleichmässig verteilt sein. Der Doppelboden muss beim Befahren geschlossen sein.

Empfehlungen für den Transport von hohen Lasten sind einem separaten AGB-Merkblatt zu entnehmen:

Belastung von Doppelböden und Verbund-Doppelböden durch Palettrolli, Ameisen, Stapler und ähnliche Fahrzeuge.

Abheben und wieder Einsetzen der Doppelbodenplatten

Abheben:

Das Hebewerkzeug (Saugheber, Krallenheber) wird nahe eines Plattenrands angesetzt. Die Platte wird soweit angehoben, bis sie mit der Hand gegriffen und über die angrenzende Platte gezogen werden kann.

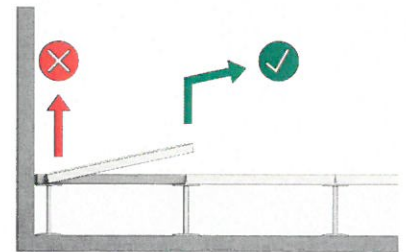
Einsetzen:

Vor dem Einsetzen müssen alle Dämmplatten auf den Stützenköpfen wieder ausgerichtet werden, damit die Platte sauber abgesenkt werden kann und keine Überzähne bildet.

Das Einsetzen erfolgt von Hand oder mit Hilfe des Hebewerkzeugs. Die Platte wird mit der Plattenkante auf die Dämmplatten von 2 Stützen gestellt. Anschliessend wird die mit der Hand gehaltene gegenüberliegende Plattenkante langsam abgesenkt, bis die Platte auf allen 4 Dämmplatten aufliegt.

Platten mit Anschlussband:

Grenzt eine Platte an eine Wand (Anschlussfuge), wird ein Anschlussband an die Plattenseitenkante angebracht, um den Hohlraum abzuschliessen und ein Verrutschen der Platte zu verhindern. Damit dieses Anschlussband beim Abheben oder Einsetzen der Platte nicht verletzt oder nach unten weggedrückt wird, darf die Platte *nie wandseitig vertikal angehoben* oder abgesenkt werden. Sie muss vielmehr mit dem Hebewerkzeug an der gegenüberliegenden Seite angehoben und weggezogen werden.



Das wieder Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Dieses Vorgehen gilt sinngemäss auch für Platten mit Anschlussband bei Aussparungen (z.B. Lüftungsgitter) oder bei Bewegungsfugen.

Diese Unterhalts- und Nutzungsempfehlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Je nach Einsatzgebiet und Nutzungsintensität kann die notwendige Behandlung von den hier aufgeführten Methoden abweichen. Eine Verantwortung hierfür können wir nicht übernehmen.